



**LEGENDE:**

**Material**

- Bestand
- Mauwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigbau
- Beton unbewehrt
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Erddisch
- Sperrschicht
- Kieschicht
- Stahl
- Abbruch
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenschütz (BS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenschütz (DS)
- Wanddurchbruch (WD)
- Wandschütz (WS)
- Kernbohrung (KB)

**Brandschutz**

- F30 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F90
- Feuerwiderstandsklasse
- Notausgang
- Feuerlöscher
- 2. Rettungsweg

**Vermaßung / Linien**

- Oberkante Fertigbau
- Oberkante Rohbau
- Unterseite Fertigbau
- Unterseite Rohbau
- Höhe Böden
- Höhe mül+H vorhanden
- Höhe mül+H geplant
- Vermahlung Durchbrüche
- Vermahlung Ausbau
- Baugrenze
- Baulinie
- Achse
- Schnittlinie
- Schnitzwasser
- Schnitzwasser Bestand
- Regenwasser
- Regenwasser Bestand
- Mischwasser
- Mischwasser Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

**Abkürzungen**

- OK Oberkante
- UK Unterseite
- OKG Oberkante Gelände
- RFB Rohfußboden
- FFB Fertigfußboden
- BRH Brüstungshöhe
- RR Regenfallrohr
- GR Gurtträger
- FBH Fußbodenheizung
- Rolladen elektrisch
- mech. be- und entlüftet

**Barrierefrei-Konzept:**

- Türtechnik: Freilaufschweller
- Türtechnik: Automatantrieb
- Stufenmarkierung Neu
- Stufenmarkierung Bestand

**LEGENDE DECKENSPIEGEL:**

- = Spots
- = GK-Glatt
- = GK-gelocht gem. Akustikgütachten
- = Rasterdecke gem. Akustikgütachten
- = Rasterdecke Leuchten Höhe wie Rasterdecke
- = Strahlungsfühler

**ZU BEACHTEN:**

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50! Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung. Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten. Innerliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet. Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau. Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen. Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF. Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

M					
L					
K					
J					
I					
H					
G					
F					
E					
D					
C					
B					
A	08.01.2026	ERGÄNZUNG SCHATTENFUGE U. STRAHLUNGSFÜHLER	sk		
O	18.08.2025	PLANE AN DIE BAUSTELLE	le/jc		
	24.07.2025	PLAN ERSTELLT	le/jc		

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNGEN	NAME

**ARCHITECT**

**GRUNDSTÜCK** GEMARKUNG: Wettingen, FLUR: 24, FLST: 457

**LAGERPLAN / ÜBERSICHT:**

**PROJEKT** Erweiterung & Umbau LSW 22043  
BÜLTSTRASSE 2  
48493 WETTINGEN

**BAUHERR** GEMEINDE WETTINGEN  
Kirchstraße 19  
48493 Wettingen

**LEISTUNGSPHASE** AUSFÜHRUNGSPLANUNG

**ZEICHNUNG** 261 DECKENSPIEGEL 1.OG\_NEUBAU LSW

**MASSSTAB** 1:50

**GEZEICHNET** le

**DATUM** 24.07.2025

**INDEX** PLAN BLATT INDEX

**DSE1 00 A**

HBS = 841 / 1189 (1,00m)  
Allplan 2024